

GREEN AWARD®

Der Award im Überblick

Der GREEN AWARD® wurde ursprünglich vom VKS geschaffen, um auf die Bedeutung des Recyclings von organischen Abfällen hinzuweisen und dessen Verbreitung zu steigern. Der Award wird ausgeschrieben, beteiligen können sich alle Gemeinden mit einer etablierten getrennten Sammlung von biogenen Abfällen. Kriterien für die Bewertung sind vorbildliche Dienstleistungen beim Sammeln, Rezyklieren und Aufbereiten von Grüngut, eine ökologisch sinnvolle stoffliche und energetische Verwertung eine effiziente und zielgerichtete Information der Bevölkerung sowie die enge Zusammenarbeit mit dem Verarbeitungsbetrieb

Der GREEN AWARD® wurde erstmals im **Mai 2012 im Hôtel du Peyrou in Neuenburg** vergeben. Erster Gewinner unter den 23 Gemeinden, die sich bewarben, war die Stadt Dübendorf mit 122kg gesammeltem Grüngut pro Kopf und Jahr. Der Schweizer Durchschnitt lag im Vergleich bei rund 90kg gesammeltem Grüngut. Rund 90 Teilnehmer verfolgten die Preisverleihung.

Der zweite GREEN AWARD® wurde von **Biomasse Schweiz** 2015 im Rahmen der Fachmesse "**Suisse Public**" in Bern verliehen vor mehr als 100 Teilnehmern. Der Preis wurde 2014 bewusst nicht vergeben, weil der zweijährige Rhythmus mit der Suisspublic koordiniert werden sollte.

Die Gewinnerin des GREEN AWARD® 2015 war Morges. Ihre vorbildlichen Dienstleistungen beim Sammeln und Rezyklieren von Grüngut, die hervorragende Information der Bevölkerung und die enge Zusammenarbeit mit dem Verarbeitungsbetrieb führten zur Auszeichnung „Schweizer Gemeinde mit dem besten Grüngut Management“. Ebenfalls überdurchschnittlich gute Leistungen erbringen die zweit- und drittplatzierten Gemeinden Frauenfeld als grössere Stadt in der Ostschweiz und Crissier, eine weitere Gemeinde vom Léman. Ihnen allen gemeinsam waren relativ hohe Recyclingquoten und die Verarbeitung des Grünguts zu klimaschonendem Biogas und hochwertigem Kompost in einer effizienten Verwertungsanlage, welche das gewonnene Gas ins Leitungsnetz einspeist.

Noch mehr als bei der ersten Durchführung legte die GREEN AWARD Jury von Biomasse Suisse (in der auch OKI vertreten war) Wert auf eine hochwertige Verarbeitung der Garten- und Küchenabfälle zu Kompost und Gärgut bei gleichzeitiger Produktion des ökologischen Treib- und Brennstoffs Biogas. Die gesammelten Mengen bleiben aber ein zentrales Kriterium, umso mehr, da immer noch grosse Mengen an Grüngut mit dem Hauskehricht verbrannt werden.

Vergleiche dazu mehr unter <http://greenaward.ch/>.

Steigerung der getrennten Sammlung von biogenen Abfällen

Der GREEN AWARD® steht in Zusammenhang mit den Bestrebungen von Biomasse Suisse, die getrennte Sammlung zu steigern und die Qualität der Verwertung zu verbessern. In diesem Zusammenhang wurde die Broschüre geschaffen „Wenn Zwiebelschalen Vollgas geben“, welche an alle Gemeinden versandt wurde.

http://www.biomasseschweiz.ch/images/downloads/de/20150506_broschuere_biomasse_separatsammlung_de_web_light.pdf